

Digitale FrauenSportTage

17 Sportbünde in Niedersachsen haben eine „Koordinierungsstelle Integration im und durch Sport“ eingerichtet. Auf Basis einer Förderung durch den LSB beraten und begleiten die Hauptberuflichen der Anlaufstellen die lokalen Sportvereine im Themenfeld Integration. Dabei geht es unter anderem um sportliche Aktionen, Austauschmöglichkeiten oder themenbezogene Fortbildungen. Semiha Topal von der Koordinierungsstelle beim Kreissportbund (KSB) Osnabrück Land berichtet über die ersten digitalen FrauenSportTage.

„ Ich habe im ersten Corona Jahr sofort bemerkt, dass der Sport nicht ruhen kann, geschweige denn, dass dadurch die sozialen Kontakte verloren gehen könnten. Also musste ein Projekt her, welches die Menschen länger binden kann, motiviert und auch gut erreichbar für viele ist.

Da in unserer Region die FrauenSportTage bisher sehr gut angekommen waren, habe



Semiha Topal
Foto: privat

ich mich dazu entscheiden, bei den Frauen zu erfragen, ob sie auch während Corona die Möglichkeit hätten, an einem digitalen FrauenSportTag teilzunehmen. Das Interesse war sehr groß, daher plante ich mit den Frauen zusammen, welche Angebote

sie ansprechen würde und wie/wann sie teilnehmen könnten.

Wir entschieden uns gemeinsam für einen FrauenSportTag Interkulturell, der digital stattfinden und erstmalig eine ganze Woche angeboten werden sollte. Ich gründete eine AG und wir versuchten eine passende Woche zu finden.

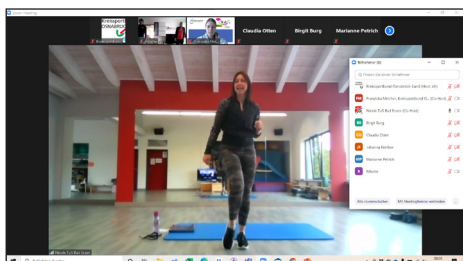
Vom 17.-21. Mai 2021 führten wir die FrauenSportTag-Woche interkulturell über Zoom durch. Da wir eine ganze Woche geplant hatten und auch ganztags Kurse anbieten wollten, dachten wir zunächst, dass es sehr schwer werden kann, Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) zu finden. Jedoch hat uns die Resonanz der ÜL sehr überrascht, da auch sie während der Corona-Zeit wenig ausüben konnten und sich über jede Teilnahme an ihren Regelkursen oder neuen Kursen freuten.

Ich stellte einen neuen Antrag über die Richtlinie Integration und wir bekamen eine Förderung in Höhe von 300 € für die

gesamte Woche. Diese wurden hauptsächlich für die ÜL-Honorare, sowie für die Zoomlizenz genutzt.

39 Kurse

Wir haben mit der AG und den ÜL gemeinsam 39 Kurse auf die Beine stellen können und jeder dieser Kurse war gut besucht. Das ist der Vorteil an Onlinekursen, es gibt keinen Platzmangel und jede Frau kann in Ruhe ihr Kurs Zuhause durchführen. Auch spontane Anmeldungen waren jederzeit möglich. Das war uns sehr wichtig, da wir



Eines der digitalen Angebote: Foto: KSB OL Land

eine Flexibilität für alle Frauen schaffen wollten. Frauen mit Kindern oder auch Frauen die berufstätig sind. Jede Frau konnte dazukommen wie sie es wollte, ob allein, mit Baby, Schwester, Mutter etc. Es gab einen einzigen Link, der mit der Erstanmeldung verschickt wurde und dieser war gültig für alle Kurse. Das heißt, man konnte sich einfach zu jederzeit einschalten und loslegen. Bevor die FrauenSportTage angefangen haben, haben wir für alle ÜL und auch Teilnehmenden Frauen als Unterstützung eine Zoomeinführung verschickt und durchgeführt. Dort konnten alle „Skills“ entnommen werden. Ein klarer Integrationsbezug lag daran, dass wir mit den Frauen gemeinsam Angebote entwickelt haben und auch die Möglichkeit zur Teilhabe

an den Angeboten erprobt haben.

Bei einigen Angeboten konnte ich einen Raum für die Frauen finden, die keinen Laptop oder Computer zu Hause hatten und mit diesen dann gemeinsam in der Kleingruppe das Angebot über einen gestellten Laptop mitmachen.

Wir haben unseren Teilnehmerinnen immer mitgeteilt, dass sie ihre Kamera anmachen können, aber nicht müssen. Das hat für alle Teilnehmerinnen gut funktioniert und hat für eine entspannte Atmosphäre gesorgt. Viele der Frauen nehmen meist nicht an (Online)Kursen teil, weil sie Angst vor komischen Blicken haben oder sich unwohl fühlen. Außerdem können sie nicht immer daran teilnehmen, weil sie eben nicht so flexibel sind.

Wir konnten mit unseren unterschiedlichen Kursen 204 Frauen und Mädchen für die Woche FrauenSportTage interkulturell gewinnen und haben im Durchschnitt sehr gutes Feedback erhalten. Einige Frauen konnten wir zu Vereinen vermitteln, die ihre Kurse auch regelmäßig im Sportverein durchführen. Es war schön zu sehen, dass auch die ÜL motiviert und entspannt die Kurse durchführen konnten auch selbst ihre Familien mitgebracht haben. Es war einfach ein schönes Miteinander und ein „Safeplace“ für alle Frauen und Mädchen, die zum Teil ihre ersten Schritte im Vereins-sport machten.

Kontakt



Semiha Topal

Kreissportbund Osnabrück-Land

semiha.topal@ksb-osnabrueck.de